

equalizent

HANDS UP

AUSSTELLUNG ON TOUR WWW.HANDSUP.WIEN

HANDS UP ON TOUR – DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG EINTAUCHEN IN DIE WELT GEHÖRLOSER MENSCHEN

ANFORDERUNGSPROFIL



Liebe Botschafter_innen der Barrierefreiheit und Inklusion, liebe Freund_innen der Vielfalt!

Wie ist das Leben, wenn man nicht hört?

Wie funktioniert Gebärdensprache?

Wie nehmen Gehörlose Musik wahr?

Wie sähe Fernsehen aus, wäre die Mehrheitsgesellschaft gehörlos?

Wie kann ich mit gehörlosen Menschen kommunizieren?

All das und vieles mehr können Besucher_innen mit **HANDS UP On Tour – Die Erlebnisausstellung** erfahren.

BEGLEITET DURCH DIE WELT DER STILLE

Unsere gehörlosen Guides sind das Herzstück der Ausstellung. Behutsam, humorvoll und erlebnisorientiert führen sie Besucher_innen durch die Welt der Stille.

Ziel eines Besuchs bei HANDS UP ist Berührungsgängste gegenüber gehörlosen Menschen zu nehmen und Brücken zwischen der Welt der Hörenden und der Gehörlosen zu bauen.

THEMENBEREICHE

Besucher_innen von HANDS UP On Tour lernen vier Themenbereiche kennen: Mimik & Körpersprache, Gebärdensprache, gehörlos im Alltag und Gehörlosenkultur & Musik. Der Höhepunkt der Ausstellung ist ein Gebärdensprachkaraoke.

FLEXIBEL UND INTERAKTIV

HANDS UP On Tour besteht aus flexiblen Wänden mit Darstellungen und Erklärungen, sowie aus interaktiven Elementen, wie beispielsweise eine Stempelwand mit dem Fingeralphabet. Hinzu kommen Stand-PCs, die unterschiedliche Videos rund um das Leben gehörloser Menschen zeigen, wie auch Gebärdensprachübungen enthalten. Alltagsgegenständen gehörloser Menschen ergänzen die Ausstellung. Beispiele sind Vibrations- und Lichtalarmlampen, wie auch Vibrationsjacken.



equalizent

HANDS UP

AUSSTELLUNG ON TOUR WWW.HANDSUP.WIEN

RAUM UND PLATZBEDARF



On Tour STADT:SALZBURG, Schloss Mirabell

HANDS UP On Tour besteht aus fünf Ausstellungswänden (Höhe 2,25 m; Länge 3 m). Hinzu kommen zwei Roll-ups, vier Stand-PCs, eine Truhe und zwei Schneiderpuppen. Wir empfehlen eine Raumfläche von mindestens 60 m². Somit können auch interaktive Elemente stattfinden. Es ist auch möglich die Ausstellung in größeren Räumlichkeiten, wie in etwa Hallen oder Foyers aufzubauen.

Wichtige Voraussetzungen für ein optimales Ausstellungserlebnis sind: gute Beleuchtung, gute Belüftungsmöglichkeit, keine Durchzugsräumlichkeit von Unbeteiligten.



On Tour Wiener Linien TramwayTag



On Tour Stadt Linz, Altes Rathaus, Woche der Sprachenvielfalt

HANDS UP | Ausstellung
Ein Projekt von @equalizent
Schottenstift | Freyung 6 | 1010 Wien

Web | www.handsup.wien
Mail | office@handsup.wien
Tel | 01 890 60 60



RESERVIERUNG

Reservierungen für Führungen werden von dem/der Auftraggeber_in abgewickelt. Im Sinne der Barrierefreiheit empfehlen wir eine Telefonnummer und Emailadresse anzugeben. Wird die Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, gibt es im Idealfall ein Online-Anmeldesystem. Ob Besucher_innen einen Eintrittspreis bezahlen oder ob der Besuch der Ausstellung frei ist, obliegt dem/der Auftraggeber_in. HANDS UP On Tour verrechnet direkt mit dem/der Auftraggeber_in.

EMPFANG UND CORONABEAUFTRAGTE PERSON

Der/die Auftraggeber_in stellt eine Person, die Besucher_innen vor der Führung in Empfang nimmt. Diese Person überprüft die von der Bundesregierung vorgeschriebenen Coronauflagen (Bsp. 2G) und erhebt gegebenenfalls das Eintrittsgeld.

FÜHRUNG

Eine reguläre Führung dauert ca. 45 bis 50 Minuten. Wir empfehlen Führungsgrößen bis maximal 15 Personen. So können wir garantieren, dass alle Teilnehmenden eine gute Sicht auf den Guide haben und sich aktiv am Ausstellungsprogramm beteiligen können. Ist Ihre Gruppe größer, wird sie geteilt und die zweite Gruppe startet in der nächsten Führung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Pro Tag kann ein Guide bis zu sieben Führungen durchführen. Wir empfehlen Führungen zwischen 9 und 17 Uhr stündlich anzubieten. Je nach Bedarf, Anfragen und regionalen Erfahrungswerten kann dies variieren. Bitte planen Sie eine Stunde Mittagspause ein.

**„Es gab ein überwältigendes Interesse an der Ausstellung
und alle Besucher*innen waren hellauf begeistert.“**

Mag. Sabine Neusüß-Raffeiner,
STADT:SALZBURG, 2 Wochen HANDS UP On Tour



equalizent



AUSSTELLUNG ON TOUR WWW.HANDSUP.WIEN

ZIELGRUPPE

Die Ausstellungspädagogik und -vermittlung ist auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt. Unterschiedliche Zielgruppen bzw. Gründe für den Besuch von HANDS UP On Tour können sein: Mitarbeiter_innen mit (künftig) gehörlosen Kolleg_innen, Schüler_innen, Gehörlosen Vereine, Teambuilding, Sensibilisierungsmaßnahmen im Unternehmen, etc. Im Idealfall wird diese Information vorab abgefragt.

SCHULKLASSEN

Zeichen für Vielfalt setzen! Eine besonders wichtige Zielgruppe für die ganzjährig laufende Ausstellung sind Schüler_innen. Die Teilnahme an HANDS UP ist ein wichtiger Teil für Soziales Lernen, der Förderung sozialer und personaler Kompetenzen. Es zeigt sich immer wieder, dass Personen, die bereits während der Schulzeit positive Erfahrungen mit Gehörlosen (aber auch mit anderen Minderheiten) gemacht haben, eine positive Einstellung zu dieser Gruppe in ihr späteres soziales Umfeld hineinbringen. Für Kinder und Jugendliche empfehlen wir den Besuch der Ausstellung ab 8 Jahren.

VOR- ODER NACHBEREITUNG

Als hörender Mensch verlässt man sich auf das Gesprochene und auf Umgebungsgeräusche. Das Wegfallen selbiger ist für Körper und Psyche eine Ausnahmesituation. Wenn man sich aber im Vorfeld schon darauf einstellen kann, fällt die Umstellung auf die visuellen Eindrücke leichter. Nach nur wenigen Momenten beginnt man die Stille zu genießen und sich voll und ganz darauf einzulassen.

Für Kinder und Jugendliche erhöht dies den Spaß und die aktive Teilnahme an der Führung und erfüllt somit auch den pädagogischen Zweck des Besuchs. Erste Vorbereitungsübungen finden Sie auf unserer Homepage www.handsup.wien/edu „Ausstellungsvermittlung“. Sie sind keine Voraussetzung für einen Besuch und können auch im Nachhinein als ergänzende Information verwendet werden.

